



14. November 2015

Medienmitteilung: Terroranschlag von Paris

Mit tiefer Bestürzung und Trauer haben wir Muslime der Schweiz von den grauenhaften Morden in Paris Kenntnis genommen. Wir gedenken der Opfer im Gebet und solidarisieren uns mit dem Leid der hinterbliebenen Kinder, Eltern und Angehörigen.

Der islamische Nationalverband KIOS, Kantonalverbände, Vereine und Muslime der Schweiz verurteilen vehement dieses entsetzliche terroristische Verbrechen gegen die Menschlichkeit.

Der Islam schützt jegliches Leben und gebietet verbindlich: *"Wer einen Menschen tötet, für den soll es sein, als habe er die ganze Menschheit getötet. Und wer einen Menschen rettet, für den soll es sein, als habe er die ganze Welt gerettet."*

Wir entbieten allen Trauernden und Hinterbliebenen unser aufrichtiges Beileid und bedauern zutiefst, dass der Namen unserer Religion durch scheinreligiöse Verbrecher immer wieder missbraucht wird um Terror zu verbreiten und unseren Mitmenschen Leid und Trauer zuzufügen. Unser gemeinsames Streben ist die Solidarität und Vertrauensbildung zwischen allen Religionsgemeinschaften zu stärken und die freiheitliche Gesellschaftsordnung aufrechtzuerhalten.

Farhad Afshar, Mahmoud El-Guindi, Cem Karatekin, Hassan Irmak

KIOS - Koordination Islamischer Organisationen Schweiz
VIOZ - Vereinigung Islamischer Organisationen Zürich
BAM – Basler Muslimkommission
UMMA – Islamischer Kantonalverband Bern